



Amtsblatt

der Marktgemeinde Kaltenleutgeben



Veranstaltungen und wichtige Termine

15.03.2020	Wanderung der Naturfreunde Kaltenleutgeben rund um die Staffspitze in St. Veit an der Gölsen, Anfahrt mit eigenem PKW (Mitfahrmöglichkeit) Treffpunkt: 10:30 Uhr beim Rathaus, Hauptstraße 78
25.03.2020	„Kaltenleutgeben, das unbekannte Tal“ SKI Zentrum Teil II - Hans Steiner 19:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule, Hauptstraße 76
28.03.2020	Puppentheater der Kinderfreunde Kaltenleutgeben 15:00 Uhr im Saal des Vereins Volkshauses, Hauptstraße 57 (Kaltenleutgebner-Hof) Eingang durch den Garten
18.04.2020	Semmeringbahnwanderweg mit den Naturfreunden Kaltenleutgeben vom Bahnhof Semmering zur Station Wolfsbergkogel dann weiter bis Breitenstein, Zurück zum Bahnhof Semmering mit der Bahn um 16:32 Uhr, Anfahrt mit eigenem PKW (Mitfahrmöglichkeit), Bitte um Anmeldung Treffpunkt: 9:30 Uhr beim Rathaus, Hauptstraße 76
29.04.2020	Vortrag: Ist das Internet der neue Wilde Westen! vom Zivilschutz-Team der Marktgemeinde Kaltenleutgeben in Kooperation mit der Raiffeisenbank Kaltenleutgeben 19.00 Uhr im Sicherheitszentrum, Hauptstraße 72, Eintritt frei!
09.05.2020	Wanderung auf den Eisenstein (Türnitz) der Naturfreunde Kaltenleutgeben Aufstieg durch die Sulzbachklamm zum Hochgras und Kammwanderung zum Gipfel. Einkehr Julius Seitner Hütte. Abstieg durch Mühlhofgraben zum „Knedlhof“. Anfahrt mit eigenem PKW (Mitfahrmöglichkeit), Bitte um Anmeldung Treffpunkt: 09:00 Uhr beim Rathaus, Hauptstraße 78
07.06.2020	Rundwanderung am Raxplateau der Naturfreunde Kaltenleutgeben Auffahrt mit der Raxseilbahn von Hirschwang bis Ottohaus dann auf dem Seeweg zur Seehütte (Einkehr). Zurück über den Gipfel der Preiner Wand und die Hohe Kanzel zum Ottohaus und zur Seilbahn. Preis € 29,00 bzw mit Naturfreundeausweis € 26,00. Anfahrt mit eigenem PKW (Mitfahrmöglichkeit), Bitte um Anmeldung Treffpunkt: 09:00 Uhr beim Rathaus, Hauptstraße 78
20.06.2020	Sonnwendfeier der Kinderfreunde Kaltenleutgeben um 20:30 Uhr Treffpunkt am Dreifaltigkeitsplatz, um 21:00 Uhr Abmarsch Fackelzug zur Eiswiese
	weitere Termine: Spieltermine ASK Kaltenleutgeben auf Seite 10

Ing. Josef GRAF
Bürgermeister



Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Da dies das letzte Amtsblatt in meiner Amtszeit ist, möchte ich mich in aller Form von Ihnen verabschieden.

Wie Sie aus der Wahlwerbung entnehmen konnten, hätte ich gerne weiter für die Marktgemeinde Kaltenleutgeben – besonders aber für Ihr Wohl – gearbeitet. Sie haben auch die SPÖ Kaltenleutgeben, der ich angehöre, zur stimmenstärksten Partei gewählt.

Bei den nachfolgenden Verhandlungen hat sich gezeigt, dass die Mitbewerberinnen nicht gewillt sind mit uns zusammenzuarbeiten, sondern – in Analogie zum Bund – Bürgermeisterin und Vizebürgermeisterin stellen zu wollen. Als Demokrat akzeptiere ich diese Entscheidung – behalte mir aber vor, dem neuen Gemeinderat nicht mehr anzugehören.

Ich habe mich in den vergangenen 30 Jahren im Gemeinderat – in verschiedenen Funktionen – immer dafür eingesetzt, mit den vorhandenen beschränkten Finanzmitteln das maximal Mögliche zu erreichen. So freut es mich, dass ich meinen Nachfolgerinnen eine gut aufgestellte Gemeinde übergeben darf, die eine hohe Bonität aufweist (unter den besten 250 von Österreich), ausgezeichnet hinsichtlich des Energiesparens, Klimabündnisgemeinde und Vorreiter im Zivilschutz ist. Auch die wesentlichen künftigen Vorhaben wie zB: Hochwasserschutz Kleingarten, Revitalisierung und Erweiterung von Turnsaal und Schule, Mikro ÖV sind vorbereitet.

Ich hoffe, dass die künftige Gemeindeführung in meinem Sinne weiterarbeitet und wünsche Ihr dazu viel Kraft, gute Nerven und Ausdauer, da es viel schwerer ist, konzeptiv zu agieren und zu verwalten als mitzuschwimmen und zu kritisieren.

Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, danke ich für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen alles Gute – vor allem aber Gesundheit.

Ihr

Ing. Josef Graf
Bürgermeister



Josef EZSÖL

Gfhr. GR für Straßen, Liegenschaften, Abfallwirtschaft und Bauhof

Sehr geehrte Damen und Herren!

Dies ist die letzte Ausgabe des Amtsblattes des Gemeinderates der Amtsperiode 2015-2020. Mit der konstituierenden Sitzung am 10.3. endet die Amtsperiode des alten Gemeinderates.

Da die SPÖ Kaltenleutgeben in Zukunft nur mehr drei anstatt vier Vor-

standsmitglieder haben wird, endet auch meine Tätigkeit im Gemeinderat.

Ich blicke zurück auf 20 Jahre im Gemeinderat, 13 Jahre davon im Gemeindevorstand, zuständig für das Ressort Straßen, Liegenschaften, Abfallwirtschaft und Bauhof. Ein sehr umfangreiches und arbeitsaufwändiges Ressort, welches einem

zum Teil viel Engagement abverlangte, andererseits aber einige Möglichkeiten für diverse Umsetzungen erlaubte. Nehmen wir nur das Beispiel Emmelpark, der seit seinem Umbau ein richtiges Schmuckstück für Kaltenleutgeben geworden ist. Was alles so geschehen ist und was ich noch vorgehabt hätte, konnten Sie in der Dezember Ausgabe nachlesen. Ich möchte Sie nicht langweilen mit einer Wiederholung. Vielmehr möchte ich mich bei Ihnen bedanken, dass Sie mir Ihr Vertrauen gegeben haben, und ich so 20 Jahre für Kaltenleutgeben tätig sein durfte.

Danke und auf Wiedersehen

Ihr

gfhr. GR Ezsöl Josef

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16

Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria,

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr, E-Mail:

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Sehr geehrte Kaltenleutgebnerinnen,
sehr geehrte Kaltenleutgebner!

Nach fünf spannenden und intensiven Jahren verlasse ich den Gemeinderat, da es mich aus beruflichen Gründen ins Ausland zieht und daher eine ordentliche Arbeit für unsere Gemeinde nicht mehr gewährleistet ist.

Ich durfte von März 2015 bis März 2020 als geschäftsführende Gemeinderätin für Umwelt und Fremdenverkehr für unseren Ort tätig sein. Ich bin für die wertvollen Erfahrungen und Begegnungen mit den unterschiedlichsten Bewohnerinnen und Bewohnern sehr dankbar. Trotz der Nähe zur Großstadt Wien spürt man, dass sich in unserem Ort ein gewisser dörflicher Charakter erhalten hat und Kaltenleutgeben

eine echte Gemeinschaft bildet – auch das macht Lebensqualität aus!

Neben bereits seit Jahren existierenden Traditionen, wie dem alljährlichen Verteilen der kostenlosen Blumenerde, durfte ich auch neue Brauchtümer initiieren. So ist es mir eine besondere Freude, dass die Aktion „Lebensbaum“ so großen Anklang findet und wir ein jährliches Fest für die Neugeborenen eines Jahres feiern können. Die jungen

Familien lernen einander dabei kennen und stoßen mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde auf die Zukunft unseres Ortes an.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und hoffe, dass Sie das Leben in unserem schönen Ort weiterhin genießen können.

Alles Liebe,
Ihre
gfh. GR Dr. Michaela Sehorz

Dr. Michaela SEHORZ

Gfhr. GR für Umwelt und Fremdenverkehr



Vortrag-Serie von Hans Steiner

Kaltenleutgeben, das unbekannte Tal

SKI-ZENTRUM Teil II. am **25. März 19:00** im Turnsaal



PLATZKARTEN in der TRAFIK Binder und Raiffeisenbank Wienerwald € 5.- inkl. Brot und Wein

Im SKI Zentrum TEIL II mit Olympiagrößen:

- Eisgraben Ski-Rennen 1956
- Kerschgraben Ski-Springen 1955
- Geschichten, als die Biermeier-, Hoch- und Gaisbergwiese noch Winterparadiese waren



Martin WILD
Sicherheitsbürger

„Die Kieberger stehen schon wieder“ – Gemeinderat

GEMEINSAM.SICHER
in Niederösterreich

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Mitbürger!

In unregelmäßigen Abständen wird auf div. Plattformen berichtet, dass die Polizei im Bereich unseres 30km/h Abschnittes bei der Volksschule und dem Kindergarten Verkehrskontrollen durchführt. Warum diese Kontrollen stattfinden, ist leicht erklärt. Einzelne Mitbürger, sehen diese verkehrspolizeilichen Kontrollen als reine Schikane bzw. Abzocke. Dazu möchte ich nebenbei bemerken, wenn Geldstrafen eingehoben werden, z.B. wegen einer Geschwindigkeitsüberschreitung, dann wird der Strafbetrag dem jeweiligen Straßenerhalter zugeführt (Bund, Land, Gemeinde) und nicht der Polizei.

Die Kontrollen werden allerdings deshalb durchgeführt, weil sich viele besorgte Eltern darüber geäußert haben, dass trotz der geltenden Geschwindigkeitsbegrenzung, immer wieder uneinsichtige Kraftfahrzeuglenker, die Höchstgeschwindigkeit von 30km/h weit überschreiten und hin und wieder auch das gefahrlose Überqueren des Schutzweges (Zebrastrifen) nicht ermöglichen.

Ich war nie ein Befürworter überzogener Geldstrafen. In meiner 15-jäh-

rigen Tätigkeit als Exekutivbeamter, habe ich nur dann zum Organstrafmandatsblock gegriffen, wenn dies unumgänglich bzw. erforderlich war. Manchmal, führte auch ein höflich aber bestimmtes Normverdeutlichungsgespräch, zum gewünschten Erfolg. Wie so oft im Leben, gilt auch bei den meisten Amtshandlungen: „Wie man in den Wald schreit, so kommt es auch zurück.“

Warum mitunter gleich 3 Polizisten eine Kontrolle durchführen, darf ich Euch auch näher bringen. Die 2-jährige Ausbildung zum Exekutivbeamten, sieht ua. eine mehrwöchige Praxisphase auf einer Dienststelle vor. In dieser Zeit, begleiten die Polizeischüler die Ausbildungsbeamten als „3. Mann oder Frau“, in den Außendienst.

Abschließend darf ich anmerken, dass unser 30km/h Abschnitt zeitlich begrenzt ist. Dieser gilt lediglich an Schultagen, was zur Folge hat, dass diese Geschwindigkeitsbegrenzung an rund 170 Tagen im Jahr und in den Abend- bzw. Nachtstunden, keine Geltung hat. Meine Bitte, beachtet an den vorgesehenen Uhrzeiten und Tagen diesen kurzen Abschnitt...er dient der Sicherheit unserer Kinder am Weg zur Schule und in den Kindergarten.

Meine persönliche Meinung über die Notwendigkeit der 30km/h Abschnitte im Bereich der Kaltenleutgebnerstraße an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden am Tag, habe ich bereits in vergangenen Artikeln kundgetan.

Aufgrund des letzten Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl 2020 sowie der zahlreichen Vorzugsstimmen darf ich zukünftig Eure Anliegen/Wünsche/Ideen, bzgl. der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit, nun auch als Gemeinderat an die Gemeindeverwaltung herantragen.

Die ehrenamtliche Funktion als Sicherheitsbürger von Kaltenleutgeben werde ich weiterhin ausnahmslos überparteilich und zum Wohle aller Mitbürger ausüben.

Euer
Martin Wild

Kontakt:



gemeinsamsicherfürkaltenleutgeben



martin.wild@polizei.gv.at

*Zu Gunsten der einfachen Lesbarkeit wird sowohl für die männliche wie die weibliche Form, die männliche Form verwendet.

G.HUMMELBERGER

Reparatur u. Service



für alle PKW

02236 / 32 948

2345 Brunn am Gebirge Feldstr. 18



Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Wahlen am 26.01.2020 und die danach geführten Gespräche zwischen den Parteien haben dazu geführt, dass ich das Ressort für Finanzen und Wirtschaft in den nächsten 5 Jahren nicht mehr leiten werde. Es wird hier zu einem Wechsel kommen. Details dazu kann ich an dieser Stelle noch nicht berichten, da die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats samt Ressortverteilungen zum Redaktionsschluss dieses Amtsblatts noch nicht stattgefunden hat.

Der erste Voranschlag 2020 wurde noch von mir ordentlich erstellt und vom Gemeinderat am 10.12.2019 einstimmig genehmigt. Mir war es wichtig, dass dem neuen Gemeinderat eine hohe Budgetreserve zur Verfügung gestellt wird, damit hier gleich zu Beginn ein ordentliches Arbeiten möglich ist. Ich habe bewusst auf parteipolitisches taktieren verzichtet (denn das hat in einem sauber geführten Ressort nichts verloren) und kann damit dem/r neuen Verantwortliche(n) ein noch zu verplanendes Budget von rund EUR 630.000,00 für das Jahr 2020 zur Verfügung stellen. Diese Summe setzt sich aus dem kumulierten Haushaltspotential von EUR 308.500,00 aus dem Voranschlag und dem zu erwartenden Überschuss aus dem Jahr 2019 von rund EUR 321.000,00 zusammen.

DI. Peter SEDLBAUER
Gfhr. GR für Finanzen und Wirtschaft



Voranschlag 2020 – Bewertungsgrundlagen – Danksagung

Diese Budgetreserven sind auch für die wichtigen Projekte, wie z.B.

- dem Umbau der Volksschule,
- der Komplettsanierung des Turnsaals,
- dem Gebäudeneubau des ASK,
- dem Hochwasserschutz Kleingartensiedlung am Brand,
- der Adaptierung unserer Haltestelleninfrastruktur oder
- der Renovierung des Emmelhauses dringend notwendig.

In der gleichen Gemeinderatsitzung habe ich auch die Bewertungsgrundlagen für die Eröffnungsbilanz vorgestellt und diese wurden somit transparent dokumentiert. Als eine der wenigen Gemeinden überhaupt in Niederösterreich.

Ich kann voller Stolz sagen, dass wir in den letzten fünf Jahren den Schuldenstand für die Marktgemeinde Kaltenleutgeben stark reduzieren konnten, Überschüsse von mehr als EUR 1,6 Mio. erzielt und wir mit unserer positiven und offenen Finanzgebarung im Jahr 2019 eine Platzierung unter den Top 250 Gemeinden

(von insgesamt 2.096) österreichweit geschafft haben. Auch die Teilnahme am Projekt „offener Haushalt“ wurde in meiner Zeit als Ressortverantwortlicher initiiert.

Von den neuen Verantwortlichen wünsche ich mir weiterhin ein offenes, transparent geführtes und in die Zukunft schauendes Ressort, in der die Parteipolitik hinten angestellt wird und die notwendigen und sinnvollen Investitionen ohne großer Schuldenbelastung für die Gemeinde umgesetzt werden können.

Zum Schluss möchte ich mich noch für Ihr Vertrauen und ihre Fragen und Anregungen in den letzten 5 Jahren bedanken. Der Gemeindeverwaltung – insbesondere Herrn Amtsleiter Peter Fuchs und unserem Buchhalter Herrn Michael Felkl - danke ich für die große Unterstützung, ohne deren ich mein Ressort nicht so ordentlich und effizient führen hätte können.

Ihr
Gfhr. GR Peter Sedlbauer



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Mödling | Badstraße 6
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at



Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben
Hauptstraße 72, 2391 Kaltenleutgeben
www.ff-kaltenleutgeben.at

Telefon: 02238 71 222
Telefax: 02238 71 222
ff.kaltenleutgeben@tplus.at



Liebe Kaltenleutgebnerinnen, liebe Kaltenleutgebener!

Am Freitag, den 25. Jänner um 19:00 Uhr eröffnete ABI Kurt Raitmar, die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben im Feuerwehrhaus. Neben der Aktiv-, Reserve- und Jugendmannschaft durften Ehrengäste unter anderem Bürgermeister und Ehrenmitglied Ing. Josef Graf und Bezirksfeuerwehrkommandant Stellvertreter Brandrat Christian Giwiser begrüßt werden. Nach einer Gedenkminute an unsere verstorbenen Kameraden, begann unser Kommandant ABI Kurt Raitmar mit dem Tätigkeitsbericht des letzten Jahres. Die Statistik des Jahres 2019 zeigt insgesamt 78 Einsätze, 71 technische Einsätze, 3 Brandeinsätze und 4 Brandsicherheitswachen, bei diesen insgesamt 497 Stunden der freiwilligen Kameraden erbracht wurden. Das Engagement der Mitglieder ist nicht nur bei den Einsätzen sichtbar, sondern auch bei zahlreichen internen Tätigkeiten wie sämtliche Verwaltungs- und Kommandotätigkeiten, wöchentliche Übungen, Ausbildungen und Schulungen, diese oft für die Bevölkerung nicht sichtbar sind. In Summe wurden im vergangenen Jahr insgesamt 11.731 Stunden ehrenamtlich zum Schutz und Wohl der

Bevölkerung aufgebracht. Weiteres sind einige unserer Mitglieder auch überörtlich engagiert. Im Jahr 2019 ergibt sich ein gesamter Mannschaftsstand von 69 Mitgliedern. Unterm Jahr 2019 wurden folgende Beförderungen/Ernennungen durchgeführt:

Beförderung zum Verwaltungsmeister – VM Lion Embacher
Beförderung zum Feuerwehrmann – FM Rene Galavits
Beförderung zum Feuerwehrmann – FM Tobias Heider
Beförderung zum Ehrenhauptbrandmeister – EHBM Andreas Benesch

Ernennung zum Zugskommandant und Beförderung zum Brandmeister – BM Philipp Scheidl
Ernennung zum Gruppenkommandant und Beförderung Löschmeister – LM Manuel Raitmar
Ernennung zum Gruppenkommandant und Beförderung Löschmeister – LM Fabian Heider
Anschließend wurden folgende Beförderungen/Ernennungen für das Jahr 2020 durchgeführt:

Beförderung zum Löschmeister – LM Michael Siegl
Beförderung zum Ehrenfeuerwehrarzt – EFA Dr. Michael Grössinger

Beförderung zum Feuerwehrtechniker – FT Manuel Raitmar

Ernennung zum Jugendbetreuer – OFM Florian Fröschl
Ernennung zum Gehilfe des Jugendbetreuers – OFM Natalie Brunner
Ernennung zum Gehilfen des Fahrmeisters – FM Rene Glavits
Ernennung zum Gehilfen des Atemschutzwartes – FM Oliver Peer

Weiteres gab es dieses Jahr zwei Neuanmeldungen, HFM Andreas Diestel und PFM Marwin Hofmann und von der Jugendfeuerwehr Andreas Lange, welcher in den Aktivstand überstellt worden ist.

Das Verdienstzeichen der Marktgemeinde Kaltenleutgeben in Silber für 40 Jahre Feuerwehrdienst wurde an LM Michael Kirchner überreicht. Das Verdienstzeichen der Marktgemeinde Kaltenleutgeben in Silber für 36 Jahre Dienst als Feuerwehrarzt wurde an EFA Dr. Michael Grössinger überreicht.

Die Vorhaben für das kommende Jahr 2020 stellte HBI Martin Heider vor. Danach richtete Bgm. Ing. Josef Graf seine persönlichen Worte, sprach als Dank der Gemeinde Kaltenleutgeben an die Mitglieder für deren geleisteten Tätigkeiten auf. Zum Abschluss richtete Bezirksfeuerwehrkommandant Stellvertreter Brandrat Christian Giwiser seine Worte an die Mannschaft und wünschte der gesamten Mannschaft alles Gute für das kommende Jahr.

Weiteres möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, das am 30. April 2020 um 17:00 Uhr wieder unser traditionelles Maibaumaufstellen vor dem Rathaus stattfinden wird. Am 1. Mai findet ab 11:00 Uhr unser Fröschoppen im Feuerwehrhaus statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Aus gegebenem Anlass, heute einige Tipps zu mehr Sicherheit im Haushalt!

In einem sicheren Haushalt wachen Rauchmelder, dass ein Brand keine Chance hat, der CO-Warner, dass die Atemluft sicher ist und im Sicherungskasten wachen die FI-Schalter, dass wir unsere Elektrogeräte gefahrlos benutzen können und der LS-Schalter, dass unsere Stromleitungen nicht überlastet werden. Wenn diese Geräte und Einrichtungen vorhanden und funktionstüchtig sind, kann man von einem sicheren Haushalt sprechen.

WAS ist WAS?

Der Rauchmelder alarmiert bei einem entstehenden Brand – bei Rauchentwicklung.

Der CO-Warner achtet darauf, dass in der Atemluft genug Sauerstoff ist. Der FI-Schalter (Fehlstromschalter) schützt uns vor gefährlichen Stromspannungen an unseren Elektrogeräten. Beim Auftreten einer nicht ordnungsgemäßen Spannung am Gerät, trennt der FI-Schalter das Gerät vom Stromnetz.

Kurz gesagt, der FI schützt vor Berührungsspannung!

Der LS-Schalter (Leitungsschutzschalter) schützt unsere Elektroinstallationen vor Überlastungen und verhindert so einen eventuellen Kabelbrand.

Kurz gesagt, der LS schützt das



Hans WALLNER
Zivilschutzbeauftragter



© Fotostudio Staudigl

Der sichere Haushalt!

Netz vor Überlastung!

Wichtig:

Beim Rauchmelder und CO-Warner die Batterien rechtzeitig tauschen. Bei guten Geräten meldet dieses den Spannungsabfall durch ein Signal. Die FI-Schalter mindestens einmal im Jahr testen (Prüftaste).

Den LS-Schalter beim FI Schaltertest ein-, ausschalten.

Für eine fachgerechte Installation ist eine sichere Erdleitung unerlässlich. Es kann auch sein, dass ältere Geräte den FI-Schalter auslösen. Dann sind diese Geräte von einer Fachfirma zu überprüfen oder auszuschneiden.

Auch noch wichtig:

Was tun wenn der FI-Schalter sich ausschalten aber nicht mehr einschalten lässt?

Alles ausschalten, die einzelnen Stromkreise einschalten, fällt der FI kann man den Fehler auf einen Stromkreis einengen und Maßnahmen ergreifen, z. B. schadhaftes Gerät vom Netz nehmen und die einzelnen Leitungen nochmals testen. Eine Empfehlung! Im Zweifelsfalle eine Fachfirma kontaktieren und

keine „Experimente“ starten.

Ein Tipp zum Schluss:

Bitte achten Sie als Hausbesitzer auch auf einen ausreichenden Blitzschutz des Hauses und auf die regelmäßige Überprüfung mit Testprotokoll. Dies wird im Schadensfall von der Gebäudeversicherung verlangt. Bei Wohnungsnutzern ist die Hausverwaltung für den ordnungsgemäßen Blitzschutz verantwortlich.

Einladung zum Vortrag: **Ist das Internet der neue Wilde Westen?**

Mittwoch, 29. 04.2020,

Beginn: 19.00 Uhr

im Sicherheitszentrum, Eintritt frei!
Veranstalter Zivilschutz-Team der
Marktgemeinde Kaltenleutgeben in
Kooperation mit der Raiffeisenbank
Kaltenleutgeben

Bis zum nächsten Mal mit herzlichen Grüßen,
Hans Wallner e.h.
Zivilschutzbeauftragter

**Nicht vergessen -
Zivilschutz ist nie zu viel Schutz!**



Liebe Sportfreunde

Am 21.12.2019 wurde bei der Generalversammlung der Sportunion Kaltenleutgeben der Vorstand neu gewählt.

Das Team rund um Manfred Sator ist bemüht, euch auch für 2020 ein interessantes Programm und tolle sportliche Angebote zu bieten. Allerdings – wie so oft – gut Ding braucht Weile! Und daher kommt diese Ausgabe der Gemeindezeitung leider zu früh für konkrete Termine.

Aber im Hintergrund tut sich schon einiges!

Die Sektion Bogensport tritt ebenfalls mit einem komplett neuen Team auf und wird sicher auch einiges für euch zu bieten haben.

Am Tennisplatz weht, dank unserer neuen Platzwartin Uschi Sator, ein neuer Wind und auch die sportlichen Angebote für alle Freunde des „weissen Sports“ werden gerade fleißig überarbeitet.

Auch unser Kulturreferat hat schon im Februar neue Akzente gesetzt.

Also: Es ist und bleibt spannend rund um eure Sportunion. Bleibt am Ball und informiert euch auf unserer Homepage

kaltenleutgeben.sportunion.at

oder besucht uns auf Facebook:

www.facebook.com/kaltenleutgeben/

Allgemeine Anfragen unter: sator@aon.at

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde!

Die Wintervorbereitung ist zu Ende. Vorstand, Trainer und Spieler, freuen sich nun auf die Rückrunde der Saison 2019/2020. Unsere Kampfmannschaft beginnt die Frühjahrssaison mit 18 Punkten vom 7. Tabellenplatz und unsere U23 mit 14 Punkten von Platz 9.



In der Winterpause, konnten unsere Jugendmannschaften großartige Erfolge, bei div. Hallenturnieren, erzielen. Ein weiterer Beweis, der professionellen Arbeit unserer Jugendtrainer.

Erfreulich zu erwähnen ist, dass sich unsere „Bambinis“ weiterhin, über stetigen Mitgliederzuwachs freuen dürfen. Spaß und Bewegung, stehen bei den Trainingseinheiten im Vordergrund.

Abschließend, dürfen wir euch einladen, unsere Spieler weiterhin tatkräftig bei den Meisterschaftsspielen in unserem Waldstadion zu unterstützen und wünschen allen Sportfreunden, eine schöne Frühjahrssaison.

Für den ASK Vorstand
Martin Wild



Unsere Heimspiele der Frühjahrssaison 19/20:

Sa., 21.03.2020 um 13:30 Uhr / 15:30 Uhr
ASK vs. SC Katzelsdorf

Sa., 04.04.2020 um 14:30 Uhr / 16:30 Uhr
ASK vs. AC Casino Baden

Sa., 18.04.2020 um 14:30 Uhr / 16:30 Uhr
ASK vs. SC Leopoldsdorf/Wien

So., 03.05.2020 um 13:00 Uhr / 11:00 Uhr
ASK vs. 1. SV Wr. Neudorf

Sa., 16.05.2020 um 14:30 Uhr / 16:30 Uhr
ASK vs. ASK Marienthal

Sa., 30.05.2020 um 15:00 Uhr / 17:00 Uhr
ASK vs. ASK Trumau

Sa., 13.06.2020 um 17:30 Uhr
ASK vs. ASK Ebreichsdorf II

IMPRESSUM:

Offenlegung gem. § 25 MedienG: Blattlinie: Information der Marktgemeinde Kaltenleutgeben
Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Josef Graf, Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben
Hersteller: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau
Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und liegen in deren alleiniger Verantwortung.
www.kaltenleutgeben.gv.at gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at

47. Jahrgang

Nummer 1

März 2020



VOLKSSCHULE

Aus der ...

KALTENLEUTGEBEN

• Schülereinschreibung

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2020/21 hat im Jänner 2020 stattgefunden. Erfreulicherweise haben uns wieder viele Eltern für ihre Kinder ihr Vertrauen geschenkt. Natürlich sind noch weitere Einschreibungen bei allfälligem Zuzug, etc. möglich.

Da wir auch weiterhin bemüht sind unser Angebot für unsere Kinder in Kaltenleutgeben zu verbessern, sind wir für alle Anregungen, Wünsche und Bedürfnisse der Eltern bzw. deren Kinder offen. Daher möchte ich alle Erziehungsberechtigten bitten, sich die Zeit zu nehmen und mit uns in Kontakt zu treten, damit ein aktiver gegenseitiger Austausch stattfinden kann.

• Lehrerinnenteam

Ich darf Ihnen mit Freude mitteilen, dass unser Lehrerinnenteam seit 10. Februar 2020 Zuwachs bekommen hat. Frau Dipl.Päd. Christina Nemecek, eine Pädagogin, die in Kaltenleutgeben aufgewachsen ist und bereits an unserer Schule unter-

richtet hat, hat die 1B-Klasse übernommen, da Frau Dipl.Päd. Renate Stöberl aus Anlass der Mutterschaft vom Dienst freigestellt wurde. Wir wünschen Frau Stöberl alles Gute!

• Englisch

Ab der 1. Klasse werden alle Kinder in Englisch unterrichtet. In den 3. und 4. Klassen profitieren unsere Schülerinnen und Schüler von einer zusätzlichen Englischstunde – die „Sprachintensivierung Englisch“. Die englische Sprache wird aber auch in anderen Unterrichtsgegenständen in „kleinen Dosierungen“ verwendet (z.B. Aufforderungen, Bezeichnungen,...).

• Sponsoren/Schitage

Durch intensive Suche ist es mir wieder gelungen Sponsoren für unsere Wintersporttage zu finden, wodurch die Kosten für die Eltern um € 20,- pro Kind reduziert werden konnten!

Unser aufrichtiger Dank gilt ALLEN Spendern und ihren hilfreichen Beiträgen: Herrn Tomas Jiskra, Fa.

Winkler, Fa. Pittel & Brausewetter, Fa. GIGA-Sport, Fr. Claudia Leutner – unsere Fotografin und Fr. Kommer vom Musikstudio „forte“. Beide Busfahrten zu diesen sportlichen Aktivitäten wurden vom Elternverein finanziert. Vielen herzlichen Dank!!!

• Infos

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter:

www.vskaltenleutgeben.ac.at

Sie finden Neuigkeiten und Bilder von unserem Schulgeschehen. Bitte beachten Sie auch unseren **Schaukasten** vor der Schule, wo ebenfalls **aktuelle Informationen** ausgehängt werden.

• Mitteilungen und Anregungen

bitte an unsere Email-Adresse: **317111@noeschule.at**

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schon jetzt frohe Ostern!

SR Marion Bauer
Direktorin

Perfekt angepasst

Stefaniegasse 14/3, 2391 Kaltenleutgeben

Mobil: +43 660 92 42 442

Web: www.perfekt-angepasst.at

Änderungsschneiderei Kaltenleutgeben

Schenken sie sich diese Anpassung und ernten sie persönliches Wohlgefühl bei gleichzeitigem, nachhaltigen Umgang mit Ressourcen!

Reparaturen und Änderungen aller Art!

- Der alten, vergessenen Jacke wieder einen neuen Schnitt verpassen!
- Dem neuen Anzug den perfekten Sitz verleihen!
- Vorhänge anpassen, Polster nähen!
- Lieblingsjeans retten!
- ...oder einfach nur eine Hose kürzen!

Ich freue mich darauf, mit Ihnen und für Sie kreativ zu werden!



Alte Fenster erhalten und nicht verwerfen

Fenstersanierung zahlt sich aus: Mehr Licht im Raum, Umwelt entlasten und Raumklima verbessern

Alte und historische Fenster sind nicht nur schön, sie sind auch funktionell und dem Gebäude optimal angepasst.



Natürlich haben alte Fenster manche Tücken und zeigen Altersschwäche. Aber deshalb lohnt es sich noch immer, über die Sanierung der Fenster nachzudenken. Zugluft, schlecht schließende Flügel, vermorschte Holzteile, gesprungene Gläser, abgesprungener Kitt, abgebrochene Beschläge, verklebte Halterungen, von Haustieren total zerkratzte Oberflächen?

Für das Team des Tischlerdienst ist das kein Problem, diese Fehler und Mängel zu beheben. Es ist das tägliche Brot der Fensterprofis, die sich noch immer freuen, wenn ein schönes Bestandsfenster „gerettet“ werden kann.



Eines ist unbestritten: Ein Austausch auf „moderne Fenster“ kommt keineswegs günstiger, sondern belastet die Umwelt mehr als die Renovierung eines alten Bestandes. Die Männer um Michael Winkler sehen in der Reparatur und Pflege der Holzfenster, wie alt sie auch immer sind, eine positive Herausforderung und einen Beitrag zum Umweltschutz. Denn je mehr Substanz erhalten werden kann, umso besser für die Umwelt.

Wissen Sie, dass....

- ... neue Isolierglasfenster bis zu 50% weniger Licht in den Raum lassen als Kastenstockfenster?
- ... Kastenfenster optimal auf das Gebäude abgestimmt sind und Schimmelbildung vermeiden helfen?
- ... man auch Kastenstockfenster mit Isolierglas ausstatten kann?
- ... der Einbau von Fensterdichtungen richtig gemacht, eine große Verbesserung bringt?
- ... die richtige Oberflächenbehandlung wichtig für die Langlebigkeit des Fensters ist?
-Kunstharzlack keine gute Lösung für Holzfenster ist?
- ... es kaum ein Fenster gibt, das nicht zu sanieren ist?
- ... JEDES Fenster (Holz, Kunststoff, Holz-Alu) nach ca. 5-8 Jahren einmal Wartung und Pflege braucht, damit es lange hält?



So kommen Sie zu Ihrem Sonderpreis:

Fragen sie nach Ihrem persönlichen Angebot unter office@tischlerdienst.at oder tel 0676 33 777 21

Geben Sie VOR Bestellung die Rabattkarte ab und erhalten den Sonderrabatt!



Pfadfinder*innen Winterlager 2020

Im Jänner machten sich die GuSp (Guides und Späher, 10-13 Jahre) auf den Weg, um einen Yeti zu suchen. Die Idee, einen Yeti fangen zu wollen, entsprang der Ideensammlung, welche die Kinder am Anfang des Jahres selbst aufgestellt haben.

Welch Glück wir hatten: Zufällig wurde in der Nähe der Hans Nemecek Hütte in Gießhübl ein Yeti gesichtet. Startpunkt unserer Yeti-Expedition war das Pfadfinderheim in Kaltenleutgeben, von dort ging es in der Nacht durch den eisigen Wald Richtung Hütte – die Bestie durfte uns ja schließlich nicht erwischen. In Kaltenleutgeben war kein bisschen Schnee zu sehen, dafür bestanden die Waldwege aus reinem Eis. Aber nicht nur der Weg, sondern auch die Ankunft hat sich als ein kleines Abenteuer herausgestellt: Mit kalten Fingern ein Feuer im Ofen zu machen, um die Hütte zu heizen, ist gar nicht so einfach. Und so viele Versuche bis das Feuer dann gut brennt hat man nicht: Die Rauchmelder funktionieren ausgezeichnet und sind auch wirklich laut! Nachdem aber auch diese Hürde überwunden war bestand das Abendprogramm hauptsächlich daraus, sich vorm Ofen gemeinsam wieder aufzuwärmen bevor es Zeit war, sich der Nachtruhe zu widmen. Am nächsten Tag gab es beim Frühstück dann das Kaltenleutgebener „Amtsblatt“ zum Studieren. Auch dort wurde in einer Spezial-Ausgabe von einem Yeti berichtet! Kaum waren die Koordinaten in der Karte eingezeichnet, ging es auch schon los, um die ersten Hinweise über den Verbleib des Yetis zu finden. Als es die ersten Vermutungen gab, wo sich der Yeti befinden könnte, gab es am Nachmittag noch einen Stationenbetrieb- schließlich sollte man sich für solch eine Mission auch entsprechend vorbereiten, bevor man dann in der Abenddämmerung loszieht, um das Ungeheuer zu fangen. Nachdem ausreichend geübt wurde, wie man mit einem Lasso umgeht und auch das Dosenschießen schon zur Profi-Disziplin wurde, zogen die Kids los, um die Bestie zu fangen und die Welt zu retten. Allzu lange mussten wir auf die Rettung der Welt aber nicht warten. Man notiere an dieser Stelle für die Zukunft: Ein Haufen Kinder sind definitiv schneller als man in einem Wuschel-Kostüm weglaufen kann. Am Abend gab es mit Musik einen gemütlichen Ausklang und einen Abendspaziergang, bevor es dann in der mittlerweile wenigstens etwas wärmeren Hütte ins Bett ging, um sich am nächsten Tag auf den eisigen Heimweg zu machen. Mit dem Erfolg der geglückten YETI-Mission in der Tasche kamen wir dann nach drei aufregenden Tagen freudig aber doch auch ein wenig erfroren wieder in Kaltenleutgeben an.

Mehr Infos über die Pfadfinder*innen und wie Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei uns mitmachen können, findest du auf unserer Website oder auf Facebook! Schau vorbei! www.pfadfinder-kaltenleutgeben.net

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!

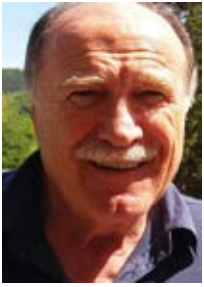
Wir sind Österreichs
größter Autohändler.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien
Tel.: 01/863 63 - 0



www.porschewienliesing.at



Ing. Hans STEINER
Archivar

Teil 3



Mit diesem Beitrag wird der Informationsblock dieser Serie über Neuigkeiten aus dem Archiv in drei zusammenhängenden Teilen abgeschlossen.

Im Teil 1 ging es um die Erklärung der systematischen Erfassung, Verwahrung und Verwertung historischer, rechtlicher und politisch relevanter Schriftstücke in unserem seit 1. Juli 2018 wieder in Betrieb genommenen Archiv. Dazu gehören Pläne nicht mehr aktiver Gebäude, Bilder, Urkunden und auch Gegenstände privat übergebener Sammlungen. Dies alles dient dem Zweck, unser historisches Erbe im Gedächtnis zu erhalten.

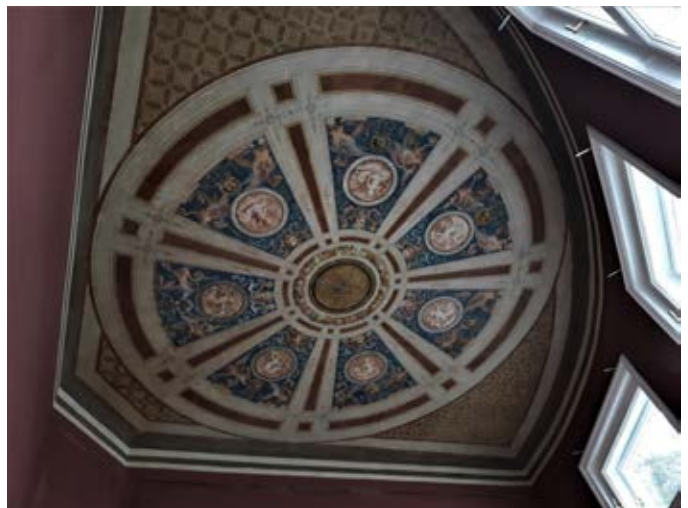
Ich informierte Sie auch über die Entstehungsgeschichte dieses Hauses mit dem Hintergrund der einst berühmten Kaltwasserkuranstalt und über die Entstehung und Entwicklung dieses darin untergebrachten Archives.

Im Teil 2 erfolgte die Beschreibung der Einrichtungen von 5 Schauräumen, die bei laufender Sichtung und digitaler Sicherung wichtiger Akten bewerkstelligt wurde. Das bisher Sortierte wurde dokumentiert, um entsprechend den Vorgaben des NÖ Landesarchives eine entsprechende Archiv Tektonik, also ein Inhaltsverzeichnis über die Bestände anlegen zu können. Nachdem dies von Grund auf erfolgte, musste viel und muss noch immer in den Kästen und Laden verstautes Material gesichtet, studiert und auch verstanden werden. Erst nach Abschluss des Strukturaufbaus werden Online-Besuche über das Internet und fixe Besuchszeiten im Archiv möglich sein.

Allerdings haben wir bereits im Jänner 2019 durch einen Antrag erreicht, dass wir gemäß ISO 15511 nach einem eindeutigen ISIL Bibliotheks-Code (Siegel) für Bibliotheken und verwandte Einrichtungen wie Archive und Museen unter AT-31713AR weltweit zu finden sind. AT für Austria, am Ende AR für Archiv und dazwischen der Code für Kaltenleutgeben <http://opac.obvsg.at/acc09>. Dieser „International Standard Identifier for Libraries and Related Organizations“ wird auch zum Datenaustausch verwendet.



01 Neue Archiv und Schauräume



02 Kunstvolle Deckenmalerei

Im Amtsblatt wurde bereits berichtet, dass im Zuge der Renovierung einer ehemaligen nicht mehr benützten Wohnung für neue Archiv-Lagerräume im Dezember 2018 historische Deckenmalerei in „Ringstraßenstilqualität“ entdeckt wurden. Nach einer Begutachtung durch Herrn DI DDr. Patrick Schicht vom NÖ Bundesdenkmalamt mit Peter Fuchs als Amtsleiter und Kulturreferent, wurde nach Abstimmung im Gemeinderat die Restaurierung und Konservierung eingeleitet und erfolgreich abgeschlossen. So konnten sich bereits viele Besucher im Zuge der Archiv-Eröffnung am 18. Mai 2019 mit der Einladung „Komm zum Fest im unbekanntem Tal!“ über die Darstellung der Nymphen aus der griechischen Mythologie erfreuen. Mit diesem Fest wurde auch signalisiert, dass die Öffentlichkeitsarbeit mit Einbeziehung der Mitbürger eine wichtige Rolle spielt.

Am Eingang eines ehemaligen „Nobel-Zimmers“ von Professor Dr. Winternitz, von wo er direkt von seiner privaten Villa in den Kurpark hinuntersehen konnte, ist dieses Motiv der Deckenmalerei auch beschrieben. Es sind die Töchter des Meergottes Nereus, Nereiden genannt, die hier im Spiel mit den Seepferden, den Hypokampen halb Pferd und halb Seeungeheuer, zu sehen sind.



03 Nereide auf einem Hippokamp. Detail vom Altar von Domitius Ahenobarbus



04 Neride im Deckengemälde

Sie sind auch die Hüterinnen der Quellen, was wiederum einem schlüssigen Zusammenhang zur Kaltwasser-Kuranstalt ergibt. Dieses Wissen verdanken wir einem Zufall im Zusammenhang meiner Betrachtungen des Sternhimmels. Mein Interesse galt zu dieser Zeit dem Sternbild der Cassiopeia, denn ich wollte mich daran erinnern, warum dessen Namensgeberin von den griechischen Göttern, wie damals öfter üblich, in den Sternenhimmel verbannt wurde. Im Internet nachgeforscht, ist mir nicht nur die Antwort zugefallen, sondern auch diese Bilder der Neriden unserer Deckenmalerei. Cassiopeia wagte es, ihre Tochter Andromeda schöner als alle fünfzig Töchter des Meeresgottes Nereus zu bezeichnen. Damit hatte sie sich seinen Zorn zugezogen und schon wurde sie hinauf in den Himmel verbannt.

Der ORF drehte am 1. April 2019 über diese Entdeckung und die erfolgreichen Renovierungsarbeiten einen gut gelungenen Beitrag, indem Bürgermeister Ing. Josef Graf bereits die neuen Archiv-Schauräume einem großen Publikum präsentieren konnte.

Ein Archiv kann für interessierte Mitbürger nur so wertvoll sein, wie dieses vom dafür Verantwortlichen belebt wird. Dass dieser bisherige Weg mit der Gemeinde richtig ist, zeigt das steigende Interesse der Mitbürger an der laufenden Vortragsserie „Kaltenleutgeben, das unbekannte Tal“ zu Informationen über unsere Ortsgeschichte.

Im Jänner sind bereits 230 Besucher zum Thema über das einstige „Ski-Zentrum Kaltenleutgeben“ in den Turnsaal gekommen. Mit Zeitzeugen wurden dieses legendären Promi-Rennen 1956 mit den damaligen Olympiagrößen in unserem Ort vorab bei zwei Treffen im Archiv besprochen.



05 Vortrag über das SKI-Zentrum Kaltenleutgeben am 22. Jänner

Es war sehr spannend und für die Teilnehmer anregend, wieder einmal diese großen Erlebnisse untereinander auszutauschen. Es gibt durch das erstellte Protokoll und die übergebenen Bilder, Filme, Urkunden und Abzeichen selbst gewonnener Rennen bis hin zu alten Schiern dadurch auch weitere interessante Archivalien in unseren Räumen. Dass Thema wurde vom Inhalt her so umfangreich, dass wir mindestens einen Teil II zu diesem Thema brauchen, der bereits bei der letzten Veranstaltung für den 25. März um 19:00 im Turnsaal angekündigt wurde.

Wie in bisher allen 9 Teil-Abschnitten dieser Serie wäre auch für die Zukunft geplant, wesentliche Ereignisse unserer Orts- und Talgeschichte zu präsentieren. Es sollte beim Ausklang bei Brot und Wein noch darüber in netter Atmosphäre geplaudert werden können. Unsere berühmte Kurtradition mit ebensolchen Gästen

wie Mark Twain als Gesamtdarstellung dieser Zeitepoche wäre ein Teil dieses Planes.

Damit möchte ich mich für Ihr bisheriges Interesse herzlich bei ihnen bedanken!

Ihr Archivar Hans Steiner

Text Hans Steiner, Bilder Hans Steiner, Walter Rybar und Wikimedia Commons

Gemeindeamt:



Hauptstraße 78
2391 Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/71 213
Fax: 02238/71 213-24
Homepage: www.kaltenleutgeben.gv.at

Parteienverkehr:

Dienstag: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 7.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden:

Bürgermeister:

Dienstag: 17.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag: 17.30 bis 18.30 Uhr

Vizebürgermeister und geschäftsführende Gemeinderäte:

Dienstag: 17.30 bis 18.30 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Bauhof:

Dienstag: 6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag: 6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Letzter Samstag im Monat: 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstraße 179, 2391 Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/77 786

